

HOCHWERTIGE ETAGENWAGENLINIE VON HOLLU!

JETZT NEU IM HOLLU SORTIMENT

Gesundheitseinrichtungen, Kurhäuser und Reha-Kliniken haben strenge Hygieneauflagen zu erfüllen. Hier punkten die neuen Etagenwagen im hollu Sortiment als effiziente und sichere Begleiter im Arbeitsalltag. Setzen Sie auf die optimale Rundum-Lösung für Ihr Haus und somit auf erstklassige Hygienestandards!

Die robusten Etagenwagen sind aus hochwertigen, langlebigen Materialien gefertigt und lassen sich individuell bestücken – genau abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Durch die Höhenverstellbarkeit der Schiebegriffe und das geringe Eigengewicht sorgen sie für ein besonders komfortables Handling sowie eine ergonomische Arbeitsweise. Das Beste: Mit nur einem Klick kann der Entsorgungswagen abgekoppelt und separat verschoben werden. Und auf dem Deckel hat zum Beispiel die hollu Tragebox Platz. Kurz: Ihr Team findet mit nur einem Handgriff das nötige Equipment.

Jetzt Ihren Etagenwagen konfigurieren!

Ein weiterer Pluspunkt: Alle Elemente der Etagenwagen sind nach Gebrauch recycelbar. Und bis dahin überzeugen sie mit einem langen Produktleben. Der Grund dafür ist einerseits die durchdachte Konstruktion, andererseits die hochwertige Herstellung in Deutschland.


Die Etagenwagen bieten höchste Ladekapazität und eine übersichtliche Anordnung durch Fachböden. Unterschiedliche Komponenten, wie z.B. Boxen oder Eimer, können jederzeit nach dem Baukastenprinzip hinzugefügt und mit dem Wagen kombiniert werden. So behält Ihr Team leicht den Überblick. Und sollte einmal etwas kaputt gehen, sind Ersatzteile fünf Jahre lang verfügbar

Entdecken Sie die vielen Vorteile der Etagenwagen
und vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin auf: www.hollu.com!



MEHR INFORMATIONEN

hollu Systemhygiene GmbH
hollu Campus 1, 6170 Zirl

 +43 50979

 info@hollu.com

 www.hollu.com

© hollu Systemhygiene GmbH | 04/2024 | Irrtümer, Satz- & Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Symbolbilder.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Sprachform angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung der weiteren Geschlechter (w/d), sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.